

**Motion**

30. Januar 2008

von Bruno Amacker (SVP)  
und Mauro Tuena (SVP)

Der Stadtrat wird beauftragt dem Gemeinderat eine Weisung zu unterbreiten, die in der Stadt Zürich die Schaffung von Parkplätzen für emissionsarme Personenfahrzeuge vorsieht. Die Parkierungs- und Parkuhrkontrollgebühren müssen erlassen werden. Zusätzlich sind die neuen „Zero-Emission“ Parkplätze mit einem Elektrotankstellensystem zu versehen. Diese Parkplätze sollen zusätzlich geschaffen werden und nicht zu Lasten bestehender Parkplätze gehen.

**Begründung**

In Österreich existiert bereits ein Netz von über 800 Elektrotankstellen, die mit Solarenergie betrieben werden. Alleine in Salzburg stehen 43 Stromtankstellen für Elektrofahrzeuge zur Verfügung. In der ganzen Schweiz sind bisher lediglich 112 Park & Charge Stromtankstellen installiert. Mit der Schaffung von privilegierten Parkplätzen für emissionslose Personenwagen wird ein Anreiz geschaffen, auf emissionsfreie Personenfahrzeuge umzusteigen.

Der Ausbau der „Zero-Emission“ Parkplätze soll schrittweise und nachfrageorientiert erfolgen. Mittelfristig soll die Anzahl der Parkplätze auf dem ganzen Stadtgebiet mindestens gleich hoch sein wie die Anzahl der Behindertenparkplätze (rund 160).

Da Nullemissionsfahrzeuge im Allgemeinen energieeffizient konstruiert sind, werden an den Stromladestationen relativ kleine Strommengen umgesetzt. Eine sinnvolle Infrastruktur zum Nachladen von Batterien muss beim Bau und Betrieb von Stromladestationen möglichst kostengünstig erfolgen. Durch Verzicht auf aufwendige Technik können Betriebs- und Unterhaltskosten entsprechend tief gehalten werden.

Da es im Interesse der Stadt Zürich ist, den emissionslosen Individualverkehr zu fördern, soll auf diesen Parkplätzen das Parkieren gebührenfrei sein.

